



Wann sind  
Abwasser-  
leitungen dicht?

Neue Altstadt – kurz erklärt

## Abwasserleitungen müssen dicht sein.

Deshalb sind regelmäßige Prüfungen notwendig. Auch nach einer Sanierung. Dies regelt die städtische Entwässerungssatzung. Sie fordert alle 20 Jahre den Nachweis dichter Leitungen.

Für die Altstadt, die im Heilquellenschutzgebiet liegt, gilt ein Prüf-Turnus von 10 Jahren.

## Welche Leitungen sind konkret zu prüfen?

Alle im Erdreich verlegten Abwasserleitungen müssen geprüft werden.

Für Leitungen, die an Kellerdecken und Wänden abgehängt wurden, entfällt die Prüfpflicht, denn undichte Stellen sind mit bloßem Auge zu erkennen.

---

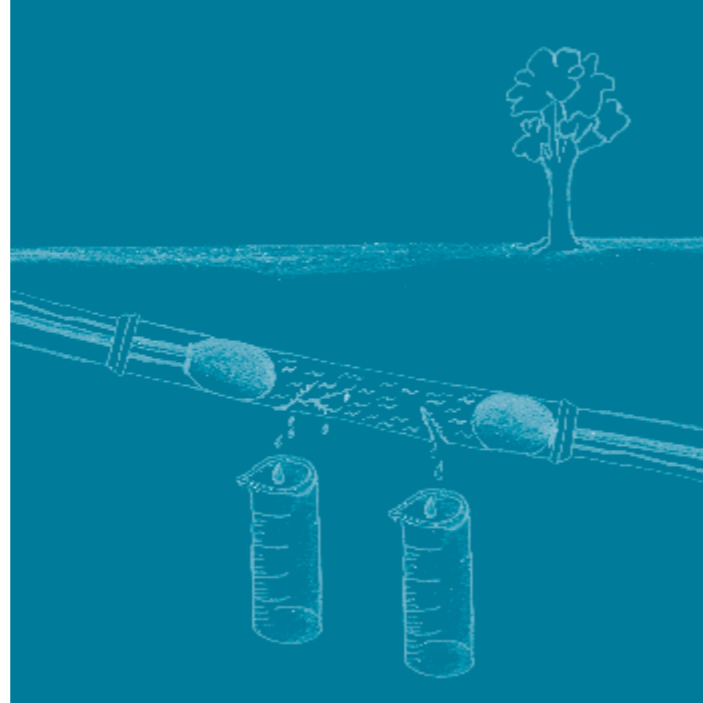
## Erdverlegte Abwasserleitungen

## Wie wird Dichtheit geprüft?

- Der zu prüfende Leitungsabschnitt wird mit „Absperr-Blasen“ abgeriegelt.
- Der Rohrabschnitt wird mit Wasser voll gefüllt.
- Die durch undichte Stellen entwichene Wassermenge wird gemessen.
- Stadt und Wasserwirtschaftsamt begleiten die Durchführung

---

Fachgerechte Prüfung



## Wann ist eine Leitung dicht?

Liegt die ausgelaufene Wassermenge laut Vorgabe im zulässigen Bereich, gilt dieser Leitungsabschnitt als dicht.

Der „Dichtheitsnachweis“ bescheinigt die Dichtheit der geprüften Leitungen.

---

Fundierte Methode –  
Verlässliches Ergebnis

## Nachgewiesene Dichtheit – Und dann?

Dichte Abwasserleitungen schützen langfristig den Wert von Gebäuden, die Umwelt und unsere Heilquellen.

Deshalb sind wiederholte Kontrollen sinnvoll. Denn sie vermeiden böse Überraschungen.

---

Regelmäßige Dichtheitsprüfung –  
funktionsfähige Entwässerung

# Unser aller Projekt



Hrsg. Stadt Bad Kissingen  
Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen  
[www.neue-altstadt.de](http://www.neue-altstadt.de)